



Mali-Hilfe e.V.

„Eine Hilfe, die ankommt!“

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Mali-Hilfe,

zwar hat man im Norden Malis, nach vielen Gesprächen und Vereinbarungen, eine vorläufige Lösung gefunden, dennoch gibt es – wie weltweit – Anschläge auf unschuldige Menschen in Mali. Gefährlich kann es heutzutage leider überall sein.

Im Bereich der Projektarbeit konnten wir 2015 – mit Unterstützung des BMZ – eine weitere Baby-/Krankenstation, zwei Schulen und drei Getreidelager errichten. Zusammen mit Elan e.V., Bingo und einigen anderen Sponsoren konnten wir zwei Brunnen realisieren.

Desweiteren versandten wir einen Container mit Unterstützung der Globusstiftung, Rotariern aus St. Wendel und Familie Naumann. Der Container enthielt u.a. Schulbücher, PC's, Kinderbetten aus dem Wittlicher Krankenhaus, Verbandsmaterial aus dem Krankenhaus St. Wendel, jede Menge Nähmaschinen mit Zubehör und Schuhmaterial von „Help a child“. Große Unterstützung gab es auch von RWE und Fissler.



Schule in Markala



Maternité in Kokounkoutou

Im Laufe des Jahres 2015 gab es verschiedene **Benefizveranstaltungen** wie „Ein Lied für Afrika“, „Hunsrück trifft Mosel“, den 27. Hungermarsch, das Lichtdorf Hundheim mit R.O. Schabbach und das „Adventsfenster“ am Mali-Haus mit der KjG und den Bläsern des MV-Longkamp. ★

Zahlreiche Gruppen besuchten das Jahr über unser Mali-Haus oder es gab **Info-Veranstaltungen** direkt in Schulen im Rahmen von Projekttagen wie in Longkamp und Monzelfeld, Bernkastel-Kues oder an den IGS in Zell und Morbach. Ebenso finden hin und wieder Filmvorführungen für Frauengemeinschaften wie z.B. für die Frauen aus Kues oder aus Wittlich statt.

Info-Veranstaltungen fanden auch zweimal im Rahmen von Bundeswehrausbildungen für Mali in Koblenz bei der Inneren Führung statt. Zwei weitere Infoveranstaltungen gab es in der Ausbildungsschule für Auslandseinsätze bei der Polizei NRW in Brühl.

Die **Ebola-Epidemie** hat in Westafrika ein relativ gutes Ende gefunden. Mali war als erstes Land Westafrikas wieder von Ebola frei.

Das malische Gesundheitsministerium gab sich wirklich große Mühe und Schlimmeres konnte verhindert werden.



Ein herzliches DANKE geht auch dieses Jahr an alle Mitglieder, Spender und Sponsoren, die unsere Arbeit erst möglich machen und uns immer wieder unterstützen.

Das Spendenaufkommen war in 2015 gut, weitere Informationen hierzu in der Jahreshauptversammlung bzw. im neuen Jahr auf unserer Homepage.

Zum Thema „Spenden“ hier noch ein kleiner Auszug aus dem „Wochenspiegel“: ★

Die frohe Botschaft

„Es ist eine frohe Botschaft und sie steht dem christlichen Kulturkreis - nicht nur im Advent - gut zu Gesicht: Wir spenden weiter, wir spenden viel, wir spenden Geld, Dinge, Freude und Lebenszeit. Und wir spenden breit gestreut an Kinder, Alte, Kranke, in der Nachbarschaft und nach Übersee. Diese Extra-Ration Menschlichkeit bringt Licht und Wärme in kargen Zeiten.

Dass im Kreis Bernkastel-Wittlich gerade Flüchtlinge, ob aus Kriegen und Bürgerkriegen oder „nur“ aus bitterer Armut bei uns Unterschlupf finden und mit versorgt werden, ändert nichts an dieser großen Spendenbereitschaft.

Die Hilfe für Flüchtlinge nimmt anderen Notleidenden nichts weg. Das ist das klare Ergebnis unserer Recherche. Alles andere wäre auch beschämend gewesen.“

Noch einige Hinweise:

- Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten über unsere Arbeit, vielleicht interessiert sich der ein oder andere dafür, vielleicht hat er auch eine kleine Spende übrig!
- Änderungen bei Adressen- und Bankverbindungen bitte an malihilfe@web.de
- Wir versuchen die **Homepage der Mali-Hilfe** relativ aktuell zu halten. Schauen Sie doch einmal „rein“ und teilen uns Ihre Meinung oder weitere Ideen mit: www.mali-hilfe.de
- **Ab sofort** gibt es wieder neue Flyer und eine neue Broschüre über Mali und unsere Arbeit.

Auch für das neue Jahr haben wir wieder einige **TERMINE** geplant und würden uns über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung:freuen

Am 6. März findet der 28. Hungermarsch unter dem Leitgedanken „Aufstehn – aufeinander zugehn!“ statt.

Die Generalversammlung ist am **15. April 2016**, (voraussichtlich) um 19.00 Uhr im Rathaus Longkamp.

In Planung ist noch ein **Orgelkonzert** mit dem bekannten Orgelvirtuosen Friedemann Stihler aus Mannheim, der seine Orgel gerne mal „rocken lässt“.

Außerdem hat **sich Ed Stevens** für ein Benefizkonzert „angemeldet“.

Eine **Projektreise nach Mali** wird wieder im Februar stattfinden. Wir werden realisierte Projekte in der Gegend von Kita, Bla und Ségou besuchen.

Über weitere Veranstaltungen werden wir in der Presse rechtzeitig informieren.



*Euch und Ihnen allen wünsche ich gesegnete
Weihnachtstage im Kreise der Lieben
und ein friedliches und zufriedenes Jahr
2016*

Peter Brueker, 1. Vorsitzender



Weihnachten in St. Wendel
von unserem Vorstandsmitglied
Hanna Schmitt

